



KREUZ &

quer



Ausgabe
2/24
vom
24. März
bis zum
16. Juni
2024

**Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hardeggen**

mit Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen

Aus dem Inhalt:

**Was macht eigentlich... – Konfirmation 2024 –
Rückblick: Feuerbetstunde – Stiftungskuratorium – Kon-
zert am Palmsonntag - Umstellung der Konfi-Arbeit**

Ostergedanken

Es ist Morgen in der Welt.
 Jene Zeit der Dämmerung
 zwischen Traum und Tag,
 Dunkelheit und Licht,
 Schlafen und Wachen.
 Jene Zeit, in der die Wiesen
 noch unbetreten sind
 und das Gras voller Tau.

Es ist Morgen in der Welt.
 Hinter den Fenstern stehen
 Männer und Frauen auf,
 Töchter und Söhne, Väter und Mütter.
 Geliebte und Verheiratete,
 Angespannte und Verweinte.
 Trauernde und Beglückte,
 Schwangere und Verletzte.
 Die, die vor Freude Luftsprünge machen,
 die, die sich vor Angst am liebsten
 übergeben würden.

Es ist Morgen in der Welt.
 Und so machen sich auch Maria
 Magdalena und die andere Maria auf.
 Sie verlassen den Schutz ihres Zuhauses.
 Gehen hinaus in den anbrechenden Tag,
 um den zu suchen,
 der ihnen alles bedeutet hat.

Sie haben ihn verloren.
 Für immer.
 Gegen Tod kommt keiner an.
 Nicht einmal der, der sonst alles konnte.
 Der für jeden ein gutes Wort hatte,
 eine Umarmung, einen Blick.

Nun sind sie an der Reihe.

Die letzte Ehre.
 Mit Ölen und Salben.
 Ein letzter Abschied.

Wer rollt uns den schweren Stein
 vorm Grab davon?
 Wer wird uns nun trösten,
 unsere Dunkelheiten fortnehmen,
 uns aufbauen?
 Wer wird nun unser Schweigen ertragen
 und die Fragen?

Es ist Morgen in der Welt.
 Aber ihr Herz ist so schwer wie Blei.

Aber dann.
 Der Stein ist fort.
 Und einer sagt:
 Fürchtet euch nicht!
 Ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
 Er ist nicht hier! Er ist auferstanden!

Die Ordnung der Welt – auf den Kopf
 gestellt!
 Traurige müssen nicht traurig bleiben.
 Zornige können ihren Zorn vergessen.
 Einsame sind nicht mehr allein.

Wenn ihr Jesus sucht,
 dann sucht ihn nicht im Grab.
 Er lebt!
 Er geht euch voraus nach Galiläa,
 dorthin, wo ihr zuhause seid.
 Er geht euch voraus
 in euren ganz normalen Alltag.

Ostern ist nicht nur für die Festzeiten.
 Ostern ist für euer ganzes Leben,
 für jeden Tag.

Jesus Christus ist immer schon da.
 Am Schreibtisch, vor dem Fernseher,
 bei der Gartenarbeit.
 Wenn ihr Streit habt
 mit euren Kindern oder Eltern.
 Wenn ihr nur bis zur Badezimmertür
 kommt.
 Wenn ihr wartet
 auf einen besonderen Moment
 oder dass ein anderer
 vorübergehen möge.
 Wenn ihr zwischen Licht und Dunkelheit
 treibt,
 zwischen Wachen und Schlafen,
 zwischen Tag und Traum.

Es ist Morgen in der Welt.
 Der Tod konnte Jesus Christus nicht
 halten.
 Und so hält auch euch
 kein Dunkel mehr.
 Ihr seid frei!
 Ihr könnt alles hoffen,
 alles glauben, alles wagen!
 Jesus ist auferstanden!
 Er macht die Welt hell.
 Er lebt – für dich und für mich.

Ihre/eure Pastorin
Anne Dill



Inhaltsverzeichnis:

Angedacht.....	2-3
Rückblick Weihnachtskonzert.....	4
Neujahrsfrühstück in Trögen.....	5
Was macht eigentlich die Pastorin?.....	6
Konfirmation 2024.....	7
Feuerbetstunde & Jubelkonfirmation.....	8
Wechsel im Stiftungskuratorium.....	9
Einladung Palmsonntagskonzert.....	10
Einführung KU4.....	11
Kurz notiert / Kindertagesstätte.....	12/13
ForuM-Studie.....	14-15
Gottesdienste.....	16-17
Einblick in die „Spielrunde“.....	18
Sondermarke 500 Jahre Gesangbuch...	19
Leserbrief: „Kinderglaube“.....	20
Himmelfahrt & Pfingsten.....	21
Aus der Diakonie.....	22-23
Geburtstage.....	25
Gruppen und Kreise/Impressum.....	26
Freud & Leid.....	27
Adressen.....	29-30
Termin-Pinnwand.....	31
Einladung Friedensgebet.....	32



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
 Emissions- und schadstoffarm auf
 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Tragen Sie die Weihnachtsstimmung hinaus“

Beim ersten großen Weihnachtskonzert der Kantorei St. Mauritius mit dem Titel „Vom Himmel hoch“ entführten die Sängerinnen und Sänger das Publikum auf eine Reise in eine musikalische Weihnachtsgeschichte. Unterstützt wurden sie durch Leonie Breier (Mezzosopran) aus Göttingen. Solistisch wirkten außerdem Sascha Herz (Tenor, Berlin) und Markus Träupmann (Bass, Göttingen) mit. Die Musiker Wong Tsz (Violine 1 aus Kiel), Jakob Schlegel (Violine 2), Eva von Campenhausen (Viola), Sebastian Winkler (Violoncello, alle Göttingen) und Yannik Bode (Orgel, Hannover) erzählten mit der Kantorei gemeinsam die Weihnachtsgeschichte. Bei Liedern wie „Hört der Engel helle Lieder“ und „Tochter Zion“ waren die Zuhörer*innen aus dem Publikum zum Mitsingen aufgerufen, was gern angenommen wurde. Kantor Andreas

Jedamzik gab dem Publikum „Tragen Sie die Weihnachtsstimmung hinaus“ mit auf den Weg in die Adventszeit. Aus dem Publikum gab es viele positive Rückmeldungen voller Begeisterung über das Konzert: „Das war wunderbar!“ und „Das hätten wir nicht erwartet.“ waren Aussagen, die von den Zuhörer*innen zu hören waren.

Kirchenvorstandsvorsitzender Erhard Knoke bedankte sich bei allen Mitwirkenden und im speziellen bei Andreas Jedamzik für die ausgezeichnete Arbeit. Außerdem sprach er der Volksbank Dank aus, die das Konzert finanziell unterstützt hat.

Noch zu erwähnen ist, dass der weiße Flügel, den Andreas Jedamzik auf eigene Kosten angeschafft hat, nun seinen Platz in der Mauritius-Kirche als „Dauerherberge“ gefunden hat. Wir hoffen, dass er noch bei vielen weiteren Konzerten zum Einsatz kommen wird.

Melanie Albrecht



Foto: R. Schrader



Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Hardeggen, mit Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen haben sich am 07.01.2024 in der St. Laurentius-Kirche in Trögen zum gemeinsamen Neujahrgottesdienst getroffen, der von Pastor i. R. Gericke-Steinkühler gehalten wurde. Erschienen waren zahlreiche Gemeindemitglieder aus den Ortschaften. Die Predigt war auf die biblische Losung für das Jahr 2024 abgestimmt, die dieses Jahr lautet: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“. Hierbei wurde die Kirchengemeinde immer wieder mit einbezogen, was zu einer lockeren, aber auch feierlichen Stimmung führte. Die Lieder, die zwischendurch gesungen wurden, waren genau auf die Predigt abgestimmt. Traditionell wurde der Gottesdienst mit dem Lied „O du fröhliche“ beendet. Der Kirchenvorstand lud im Anschluss die Kirchengemeinde

zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus ein, das von einigen Helfern vorbereitet worden war. Die Ansprache wurde von Ingelore Müller gehalten, die in diesem Jahr aus dem Kirchenvorstand ausscheiden wird. Sie hat sich nicht erneut zu den Kirchenvorstandswahlen am 10.03.2024 aufstellen lassen. Die Anwärter auf die bevorstehende Kirchenvorstandswahl sind Birgit Schlemme, Christian Weber sowie Hartmut Schütte. Allen Helfern möchten wir auf diesen Weg noch einmal für ein paar gemütliche Stunden danken.

Fotos und Text: *Tobias Fischer*



6 Was macht eigentlich die Pastorin?

Vor einiger Zeit haben wir die Rubrik „Was macht eigentlich...“ gestartet. In dieser Ausgabe bin ich als Pastorin wieder an der Reihe – und das hat einen guten Grund. Denn das, was ich mache, hat sich seit dem 01. Februar 2024 etwas verändert. Seit diesem Datum ist die 1,0 Pfarrstelle in unserer Kirchengemeinde auf eine 0,75 Stelle gekürzt. Das liegt daran, dass für eine volle Pfarrstelle 2200 Gemeinemitglieder notwendig sind. Diese Zahl ist bei uns schon seit einer ganzen Weile deutlich unterschritten – bedingt durch demografischen Wandel (mehr Todesfälle als Taufen), aber auch durch Austritte.

Seit dem 01. Februar 2024 arbeite ich deswegen mit 25 % in der Region mit. Konkret bedeutet das, dass ich nun zusätzlich in den beiden Orten Hevensen und Wolbrechtshausen für Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Trauerfeiern und Seelsorge zuständig bin. Die Konfis aus der Kirchengemeinde Hevensen-Lutterhausen habe ich schon seit den Sommerferien (damals noch ohne Stellenanteil) übernommen.

Leider bedeutet das für die Kirchengemeinde Hardeggen im Umkehrschluss auch, dass ich einen Teil meiner Aufgaben hier nicht mehr wahrnehmen kann. Dazu gehören beispielsweise das Mitwirken am Runden Tisch, in der Seniorengemeinschaft (dafür hat sich bereits eine Nachfolgerin gefunden), im Kita-Beirat und im Kulturbeirat. Mir war an dieser Stelle wichtig, nur in Verwaltung und in

Gremienarbeit zu kürzen, nicht aber bei Ihnen, den Menschen.

Da ich nun für Gottesdienste an sechs Orten zuständig bin, werde ich an etwas weniger Wochenenden Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde feiern können. Ausnahmen bestätigen aber die Regel: In „feiertagsintensiven“ Monaten ist das natürlich etwas anders. Sollte in unserer Kirchengemeinde kein Gottesdienst stattfinden, sind Sie herzlich eingeladen, auch einmal zum Gottesdienst in die Nachbarorte zu kommen. Die Gottesdienste in Hevensen/Wolbrechtshausen sind in unseren Gottesdienstplan im Gemeindebrief mit aufgenommen. So haben Sie die volle Übersicht. An dieser Stelle danke ich den vielen Ehrenamtlichen, die in unserer Gemeinde Gottesdienst feiern, sehr! Ihr Einsatz bringt große Bereicherung und macht regelmäßige Gottesdienste weiter möglich.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf Besuche zu Geburtstagen/Hochzeitsjubiläen. In der Regel komme ich zum 80., 85. und 90. Geburtstag und ab dann jährlich. Ebenso besuche ich ab der Goldenen Hochzeit zu Hochzeitsjubiläen. Achtung: Montags ist im Pfarramt Ruhetag. Sollte Ihr Geburtstag/Ihr Jubiläum auf diesen Tag fallen, komme ich am Dienstag.

Anne Dill



**Am 5. Mai werden in
Hardeggen konfirmiert:**

Jason Burchard

Theo Busch

Till Henke

Nicole Jimu

Cyrill Müller

Walter Schick

Turid Stöber

Joshua Vogt

Verabschiedung von Herbert Heere aus der Feuerbetstunde

In der Feuerbetstunde am Heiligen Morgen 2023 hat unser Stadtheimpfleger Herbert Heere zum letzten Mal den historischen Text des damaligen Superintendenten zur Brandkatastrophe im Jahr 1678 vorgelesen. Insgesamt 26 Mal hat Herr Heere damit an das damalige Ereignis erinnert und an den Grund für die einzigartige Feuerbetstunde, die 1996 von Pastor Merx nach einigen Jahren Pause wieder eingeführt worden ist. Herbert Heere, der gern aufgrund seines großen Wissens über die Geschichte unserer Stadt als „lebendiges Geschichtsbuch aus Hardeggen“ bezeichnet wird, sucht nun eine*n Nachfolger*in für

das Verlesen des historischen Textes in der jährlichen Feuerbetstunde. Besonders schön wäre es, wenn diese*r aus den Reihen der Feuerwehr kommen würde. Aber auch andere Kandidat*innen sind natürlich gern gesehen! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gern – Herbert Heere und wir als Kirchengemeinde würden uns freuen!

Um Herbert Heeres langjährigen Einsatz zu würdigen, überreichte KV-Vorsitzender Erhard Knoke ihm ein „Flachgeschenk“ in Form eines Gutscheins und sprach warme Worte des Danks aus. *Anne Dill*

Jubelkonfirmationen

Im September feiern wir Jubelkonfirmationen in Hardeggen und Trögen. Folgende Jahrgänge möchten wir einladen und freuen uns über Hilfe bei der Suche oder Überprüfung von Adressen.

Silberne Konfirmation	-	1999
Goldene Konfirmation	-	1974
Diamantene Konfirmation	-	1964
Eiserne Konfirmation	-	1959
Gnadene Konfirmation	-	1954
Kronjuwelene Konfirmation	-	1949
Eichene Konfirmation	-	1944

Melden Sie sich gern im Pfarrbüro unter 05505/9590670.



Foto: FFW

Wechsel im Kuratorium der St. Mauritius-Stiftung

Im Kuratorium der St. Mauritius-Stiftung gab es Anfang des Jahres Veränderungen, die im Rahmen des Winterkirchen-Gottesdienstes am 04.02.2024 im Hardegser Gemeindehaus vom Kuratoriumsvorsitzenden Gerald Korengel den Anwesenden offiziell bekannt gegeben wurden. Pastorin Anne Dill fand ebenfalls motivierende Worte und sprach den Beteiligten einen Segen aus.

Das langjährige Kuratoriumsmitglied Andreas Schnelle schied aus dem Kuratorium aus. Herr Schnelle hat die Stiftung in den 7 Jahren, in denen er für sie tätig war, entscheidend mitgeprägt – seien es Baumpflanzungen oder das Kirchenjubiläum im vergangenen Jahr. An dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich für sein vielfältiges Mitwirken gedankt.

Ingrid Kraeter wurde als neues Mitglied des Kuratoriums begrüßt und der Gemeinde vorgestellt. Frau Kraeter freut sich auf die Aufgaben und Projekte, die sie künftig gemeinsam mit den anderen Kuratoriumsmitgliedern angehen kann. Wir wünschen ihr allzeit ein gutes Händchen und viel Erfolg!

Thomas Buchner



Alte Bekannte und ein neues Gesicht: Pn. Anne Dill, Manuela Kimmel, Mario Mehnert, Ingrid Kraeter, Andreas Schnelle und Gerald Korengel (Foto: T. Buchner)



Wir laden herzlich ein!

Konzert

St. Mauritius-Kirche · Hardegsen

Palmsonntag

24. März 2024 · 17:00 Uhr

Waldram Hollfelder (1924-2017)
Johannespassion (1955)

Bente Hinkenhuis

Evangelist

Michael Gädeke

Jesusworte

Helga Cersovsky

Orgel

Kantorei St. Mauritius

Andreas Jedamzik

Leitung

Eintritt frei - Spende erbeten

Neues Konfi-Modell:

Einführung KU4

Unsere Kirchengemeinde wird nach den Sommerferien mit einem neuen Konfi-Modell starten: Beim KU4 findet das **erste Jahr** der Konfi-Zeit **bereits in der 4. Klasse statt (Mini-Konfi)**. Das zweite Jahr bleibt wie gewohnt in der Zeit der 8. Klasse (Haupt-Konfi). Wir haben uns für dieses Modell entschieden, weil die meisten Kinder in der Grundschule schulisch und auch privat noch nicht so eingebunden sind, wie Jugendliche ein paar Jahre später. So wollen wir vermeiden, dass Jugendliche nicht am Konfi teilnehmen können, weil sie durch Nachmittagsunterricht, Leistungssport, Nachhilfe oder größere Hobbys bereits gebunden sind. Außerdem gleichen sich damit die Kirchengemeinden aus dem Hardegser Bereich der Kirchengemeinde Leine-Weper (Moringen) an. Ein Wechsel ist somit bei Bedarf (zum Beispiel bei Schulwechsel/Umzug) leicht möglich.

Konkret eingeladen sind also **dieses Jahr alle Kinder, die im Schuljahr 2024/25 das 4. Schuljahr** besuchen. Auch Kinder, die nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen! Alle Kinder, die zurzeit die 3. Klasse der Grundschule Hardegen besuchen, werden über die Schule eine Einladung erhalten.

Die **Konfirmation** findet dann im **Frühjahr 2029** statt.

Der Mini-Konfi wird von Pn. Anne Dill geleitet werden. Wir treffen uns 1-2x/Monat an einem Freitagnachmittag. Ein **Elternabend zur Anmeldung** findet am **Dienstag, 18. Juni 2024 um 19 Uhr** im **Gemeindehaus Hardeggen** (Giesseturm 3) statt. Dort wird auch genauer über den Ablauf der Konfi-Zeit und die Rahmenbedingungen gesprochen werden.

Achtung: Für die „**Zwischen-Jahrgänge**“ (also Kinder, die aktuell die 4., 5. oder 6. Klasse besuchen und damit schon zu alt für den Mini-KU sind) wird es jeweils eine **5-tägige Kompakt-Freizeit zum Ende der 7. Klasse** geben, die die Inhalte des ersten Konfi-Jahrs behandelt. Diese Freizeiten werden durch P. Matthias Luskow (Leine-Weper) geleitet werden. Jugendliche, die im Schuljahr 2024/25 in die 7. Klasse kommen, starten also **nicht** nach den Sommerferien, sondern werden gesondert eine Einladung zur Freizeit zum Start in die Konfi-Zeit erhalten.

Anne Dill

Mietwagen P ein

Personen- und Krankenbeförderung immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777

Taufest im Burgbad

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Tauffest mit Band im Burgbad Hardeggen geben. Aufgrund des geplanten Umbaus des Bades findet dieses bereits vor den Sommerferien statt: **Samstag, 01. Juni um 11 Uhr.**

Es soll wieder ein bunter fröhlicher Gottesdienst werden. Die Taufen finden auf Wunsch wieder direkt im Schwimmbecken statt.



Für das Tauffest sind noch Taufplätze frei. Wenn Sie Interesse haben, sich selbst oder Ihr Kind bei diesem besonderen Anlass taufen zu lassen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro oder direkt bei mir.

Anne Dill

Mitbring-Frühstück am Ostermorgen

Wir laden nach der Osternacht herzlich ein zum Osterfrühstück im Gemeindehaus Hardeggen. Dieses gestalten wir als Mitbringfrühstück: Jede*r möge in etwa Essen für eine Person mitbringen. Dabei müssen keine großen Kreationen vollbracht werden – jede*r kann das mitbringen, was er/sie gerade im heimischen Kühlschrank vorfindet. Die Kirchengemeinde stellt Butter, Osterbrot, Kaffee und Tee. Und dann lassen wir uns gemeinsam schmecken, was da ist.

Fachtag Inklusion

Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll, unabhängig von seiner Kultur, Religion, sozialen Herkunft, sexuellen Orientierung, Hautfarbe, sozio-ökonomischen Situation, „Behinderung“ oder anderen Heterogenitätsdimensionen. In unseren Verbandskitas sind alle Kinder und Familien jeder „Couleur“ willkommen.

Es ist normal verschieden zu sein. Das ist ein Leitgedanke unseres Kita-Verbandes, und so lautete auch das Thema unseres „Fachtags Inklusion“ am 1. März. Zu diesem fanden sich die rund 300 pädagogischen Mitarbeitenden der 15 Kitas sowie weitere Gäste, u.a. Schüler*innen der BBS, in der Multifunktionshalle in Einbeck ein. Nach der Begrüßung durch Sonja Ahrens, Fachberaterin und Organisatorin des Fachtages, und eines „geistlichen Wortes“ durch Superintendentin Stephanie von Lingen folgten Grußworte der Landrätin Astrid Klinkert-Kittel sowie der Bürgermeisterin der Stadt Einbeck, Dr. Sabine Michalek.

Nach einer Hinführung zum genannten Thema begannen die Hauptteile des Fachtages. Zunächst durch einen interaktiven Vortrag von Klaus Kokemoor zum Thema „Das Kind, das aus dem Rahmen fällt“, in dessen

Mittelpunkt die Begleitung von Kindern mit herausforderndem Verhalten stand. Die anschließende Mittagspause bot neben Essen und Trinken noch ausreichend Zeit zum gegenseitigen Austausch. Mit interaktiven Elementen

anschließenden Podiumsdiskussion beantworteten die Referent*innen darüber hinaus zahlreiche Fragen zum Thema. Zum Abschluss der Veranstaltung schenkte uns Frau von Lingen einen Reisesegen.



ten wie Diskussionsrunden und Reflektionsübungen gestalteten dann Tebeogo Niminde-Dundanengar und Olaou Fajembola ihren Vortrag „Rassismuskritische Bildung“ mit dem Schwerpunkt „Wege und Möglichkeiten zur Förderung von Diversität in der frühkindlichen Erziehung.“ Bei der

Wir blicken auf einen rundum gelungenen, sehr interessanten und anregenden Fachtag zurück, der uns viele Impulse für die pädagogische Praxis gegeben hat.

Ihr Kita-Team

Stellungnahme zur Veröffentlichung der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Am 25. Januar wurde die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene Studie zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche (ForuM*) veröffentlicht.

Diese unabhängige wissenschaftliche Aufarbeitungsstudie bildet eine neue Grundlage für die Aufarbeitung im Bereich sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche. Diese Studie nehmen wir sehr ernst.

Wir werden die Studie nach der Veröffentlichung am heutigen Donnerstag genauestens analysieren, um zielführende Aufarbeitung auch im Sprengel Hildesheim-Göttingen aktiv voranzubringen.

Was jetzt schon deutlich geworden ist: Wir müssen erkennen, dass sexualisierte Gewalt auch in der evangelischen Kirche in vielen Fällen strukturell einen Raum gefunden und Betroffenen nachhaltig großes Unrecht zugefügt hat. Das widerspricht zutiefst unserem Bild von Kirche als sicherem Raum. Diese Erkenntnis ist außerordentlich schmerzhaft. Wir müssen uns ihr stellen.

Eine zentrale Rolle bei der Auswertung der Studie wird auch das Beteiligungsforum Sexualisierte Gewalt der EKD spielen, in dem Betroffenenvertreter*innen und

kirchliche Beauftragte zusammenarbeiten. Seit mehr als zehn Jahren sind wir zwar als Kirche entschlossen im Einsatz gegen sexualisierte Gewalt. Trotzdem steht, das macht die Studie deutlich, die aktive Aufarbeitung in vielen Fällen noch aus. Zudem müssen wir mit einer hohen Dunkelziffer rechnen.

Die Studie empfiehlt Landeskirchen übergreifende, verlässliche Strukturen der Aufarbeitung und einheitliche Entschädigungszahlungen. Gleichzeitig müssen wir vor Ort sehr wachsam sein, Signale aufnehmen, Betroffenen zuhören, umgehend reagieren und aktiv Prävention, Intervention und Aufarbeitung voranbringen.

Wir unterstützen betroffene Personen und erkennen das Unrecht an, dass sie in der Kirche erfahren haben und stehen dabei auch für eine konsequente Aufklärung. Wichtige präventive Bausteine sind Schutzkonzepte und Interventionspläne in unseren Gemeinden und Einrichtungen sowie der gesamten Landeskirche. Betroffene können sich an die Fachstelle der Landeskirche wenden: <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/>

Regionalbischöfin

Dr. Adelheid Ruck-Schröder

Abkündigung des Kirchenkreises Leine-Solling zur ForuM-Studie

Aus den Medien haben wir alle die Informationen zur ForuM-Studie „Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche“ wahrgenommen. Die Ergebnisse der unabhängigen Forschungsgruppe sind für unsere Kirche beschämend. So sind seit 1946 allein in unserer hannoverschen Landeskirche 122 Beschuldigte bekannt.

Für viele Menschen ist das Thema belastend, ja bei Betroffenen werden alte Wunden aufgerissen. Jeder Verdachtsfall sexualisierter Gewalt belastet Leben, Familien, Berufsbiografien. Die Kirchenleitung ist nun aufgefordert, nachzuliefern, was an Informationen noch fehlt.

Ebenso wichtig ist die flächendeckende Arbeit am Schutzkonzept in unseren Kirchengemeinden. Wir müssen in unserer Kirche weiter an einer Kultur arbeiten, in der sexualisierte Gewalt keinen Raum bekommt und Betroffene ermutigt werden, Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Dazu hat der Kirchenkreis auf der Kirchenkreissynode ein Schutzkonzept beschlossen, das in allen Gemeinden vorliegt und weiterentwickelt wird. Zu lesen ist das Schutzkonzept auf der Internetseite „Leine-Solling.de“. Alle hauptamtlich Mitarbeitenden wurden entsprechend geschult.

Wenn Sie Fragen haben oder zu dem Thema sprechen wollen, stehen Ihnen das Pfarramt und die Superintendentin oder der Superintendent zur Verfügung, aber natürlich auch unabhängige Beratungsstellen wie die zentrale Anlaufstelle ‚help‘.

Kirche soll ein sicherer Ort sein. Dafür lassen Sie uns gemeinsam eintreten.

*Kirchenkreis Leine-Solling
Superintendent Jan von Lingen*





	Hardeggen	Trögen	Üssingh.	Hevensen/ Wolbrechts./ Lutterhausen		
24. März Palmarum	17.00 Uhr					Johannespassion: Konzert der Kantorei
28. März Gründonnerstag	19.00 Uhr				Präd. Brandtner	Tischabendmahl
29. März Karfreitag	11.00 Uhr		9.30 Uhr		Pn. Dill Pn. Dill	In Üssinghausen mit Abendmahl
	15.00 Uhr	Ertinghausen			Pn. Dill	Mit Abendmahl
31. März Ostersonntag	6.00 Uhr			11.00 Uhr (Hev, Pn. Dill)	Pn. Dill & Team P. i. R. Gericke-Steinkühler	Osternacht
	9.30 Uhr					Friedhof
01. April Ostermontag		10.00 Uhr			Pn. i. R. von Gierke	
03. April Mittwoch	19.00 Uhr				D. Krieg & P. i. R. Ranke	Friedensgebet
07. April Quasimodogeniti	14.00 Uhr				Sup. J. von Lingen & Pn. Dill	Einführungsgottesdienst von Pn. Anne Dill
14. April Misericordias Domini	11.00 Uhr				Pn. i. R. von Gierke	
21. April Jubilate	11.00 Uhr		9.30 Uhr		P. i. R. Gericke- Steinkühler	
27. April Samstag				18.00 Uhr (Lut)	Pn. Dill	Abendmahl zur Konfirmati- on in Lutterhausen
28. April Kantate	11.00 Uhr			10.00 Uhr Konfirmation (Lut)	Pn. Dill Ln. Heise	
1. Mai		10.00 Uhr			P. i. R. Ranke	Sportplatz Trögen- Üssinghausen
4. Mai Samstag	18.00 Uhr				P. i. R. Gericke- Steinkühler	Abendmahl zur Konfirmation



	Hardeggen	Trögen	Üssingh.	Hevensen/ Wolbrechts./ Lutterhausen		
5. Mai Rogate	10.00 Uhr				Pn. Dill	Konfirmation
8. Mai Mittwoch	19.00 Uhr				D. Krieg & Ln. Hinsch	Friedensgebet
9. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr regional in Fredelsloh vor der Klosterkirche		Mittagsandacht 13.00 Uhr		Pas- tor*innen der Region	Wanderung/ Planwagenfahrt von Fre- delsloh nach Üssinghau- sen zur Eichelberghütte
11. Mai Samstag				18.00 Uhr  (Hev)	Pn. Dill	Abendmahl zur Konfirmati- on in Hevensen
12. Mai Exaudi	11.00 Uhr			10.00 Uhr Konfirmation (Hev)	Pn. Dill Ln. Westphal	
19. Mai Pfingstsonntag	11.00 Uhr				Pn. Dill	Einführung des neuen Kirchenvorstands
20. Mai Pfingstmontag		10.00 Uhr			Pn. Dill & Gem.- Ref. Lütje	Anschl. Wanderung nach Hardeggen St. Marien
26. Mai Trinitatis	11.00 Uhr				Ln. Heise	
1. Juni Samstag	11.00 Uhr				Pn. Dill	Taufest im Burgbad mit Band 
2. Juni 1. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr			Pn. Dill	
9. Juni 2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr			11.00 Uhr (Wol) mit Taufe Pn. Dill	P. i. R. Gericke- Steinkühler	In Hardeggen mit Abendmahl 
16. Juni	11.00 Uhr				Prädn. Brandtner	
22. Juni Samstag	14.00 Uhr				Pn. Dill	Trauung Korengel
23. Juni 4. So. n. Trinitatis	17.00 Uhr		9.30 Uhr		Ln. Heise Frauenteam	Frauen Sonntag in Hard.

Gottesdienste in der Paschenburg, jeden 2. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr,
P. i. R. Gericke-Steinkühler



Foto: A. Dill

In gemütlicher Atmosphäre mit Tee und Keksen kann der Nachmittag beginnen. Einige Spiele werden von zu Hause mitgebracht, andere lagern bereits im Gemeindehaus und müssen nur aus dem Regal genommen werden. Besonders beliebt sind Rommé, Skat, Rummikub, Kniffel oder Phase 10. Auch ein Doppelkopf-Team soll bald starten.

Gut zwei Stunden lang wird gespielt, geredet, gelacht und die Gemeinschaft genossen. Denn darin sind sich alle einig: Das Zusammensein tut gut!

Die Spielerunde freut sich auch weiterhin über neue Gesichter!

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Kurt Albrecht persönlich oder über das Pfarrbüro.

Anne Dill

Spielerunde im Gemeindehaus

Alle zwei Wochen am Mittwochnachmittag trifft sich die Spielerunde im Gemeindehaus in Hardegsen. Auf Initiative von Kurt Albrecht wurde sie vor einigen Monaten gestartet – damals zunächst einmal pro Monat mit ca. 7 Teilnehmenden. Doch die Gruppe ist ein Erfolgsmodell: Mittlerweile treffen sich die zwei Herren und die vielen Damen schon 14-tägig. Zur Gruppe gehören mittlerweile fast 20 Teilnehmende. Der schnelle Wachstum liegt daran, dass die Damen und Herren so gern kommen, sodass auch Freundinnen oder Nachbarn gleich mitgenommen werden. Denn: „Wir sind alle süchtig nach Spielen“, so formuliert es eine Dame bei meinem Besuch.

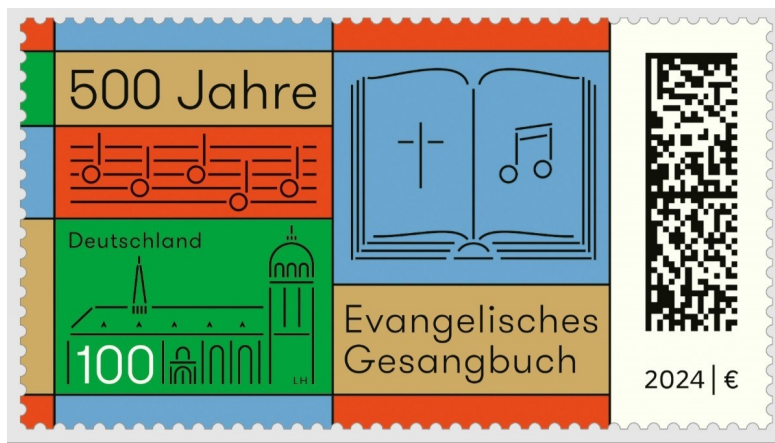


Foto: A. Dill

Neue Briefmarke der Deutschen Post: „500 Jahre evangelisches Gesangbuch“

Die Post hat im Januar 2024 eine selbstklebende Marke mit Matrixcode im 10er-Set zum Frankaturwert von 1 € herausgegeben, die für die Freimachung von Kompaktbriefen bis 50 g innerhalb Deutschlands sowie für Postkarten in Europa und in aller Welt verwendet werden kann. Die Hardegser Münz- und Briefmarkenfreunde stellen diese Marke heute vor.

Alle Angaben sind aus Veröffentlichungen der Deutschen Post entnommen.



Horst Hoppe

Ohne Musik wäre die Entwicklung zu der Vielfalt heutiger Gottesdienste wohl nicht möglich gewesen. Nach dem Vorbild des sogenannten "Achtliederdrucks", der ersten deutschsprachigen evangelischen Liedersammlung aus dem Jahr 1524, entwickelte sich eine Gesangbuchtradition, die über nationale und konfessionelle Grenzen hinweg Frömmigkeit prägte. Das vorliegende Sonderpostwertzeichen würdigt die mittlerweile 500-jährige Geschichte eines der elementaren Medien christlicher Glaubenspraxis.

Angesichts immer größer werdender Unterschiede wuchs das Bedürfnis nach einheitlichen Liedern: So kam 1915 das "Deutsche Evangelische Gesangbuch" in verbindlicher Text- und Melodiegestalt heraus. Jenes bildete die Vorstufe des "Evangelischen Kirchengesangbuchs" von 1950, welches zwischen 1993 und 1996 durch das "Evangelische Gesangbuch" ersetzt wurde. Aktuell entsteht eine weitere Version, bei der es gilt, den alten Stamm an Liedern, der auf Persönlichkeiten wie Martin Luther und Paul Gerhardt zurückgeht, zu pflegen und durch zeitgemäße zu ergänzen, um die Gesangbuchtradition lebendig zu halten.

Kinderglaube adé – und dann?

Ich war noch in der Grundschule, als ich einen Jüngeren darüber aufklärte, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt. Er wird mir nicht geglaubt haben. Eine Untersuchung hat neulich ergeben, wie lange Kinder solche Vorstellungen für wirklich halten: zum Teil über das 10. Lebensjahr hinaus. Ich erlebe Ähnliches, wenn eine Enkelin fest annimmt, dass die verstorbene Oma uns „von oben“ sieht.

Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war. (1. Korinther 13,11)

Für uns Erwachsene ist kritisches Denken selbstverständlich. Erwachsener Glaube ist kein Kinderglaube mehr (s.o.) Und seit *Immanuel Kant* und der Aufklärung haben wir gelernt, uns unseres Verstandes auch ohne Scheu zu bedienen. In kirchlichen Kreisen tut man das aber nicht immer. „Fundamentalisten“ können durchaus annehmen, dass die Welt in sieben Tagen erschaffen wurde. Die wissenschaftlich unumstrittene Evolutionslehre lehnen sie ab.

Im Theologiestudium lernt man gut, ob biblische Geschichten ein tatsächliches Geschehen widerspiegeln. Das ist höchst selten der Fall. Und das ist verständlich, wenn man bedenkt, dass sie Jahre, Jahrzehnte, ja Jahrhunderte lang mündlich überliefert wurden, bevor man sie aufschrieb. Am Beispiel der „Bergpredigt“ wird das exemplarisch deutlich. Diese ist eine Sammlung von Sprüchen, die auf Jesus zurückgehen. Matthäus hat daraus die „**Bergpredigt**“

komponiert, ein kleines Stück Literatur. Auch Lukas hat das getan. Bei ihm ist es die in vielem übereinstimmende „**Feldrede**“. Beide Evangelisten haben vermutlich dieselbe Sammlung von Sprüchen benutzt. Interessant sind aber die Unterschiede. Diese zeigen, wie es in der Überlieferung zu Veränderungen kam und wie die Evangelisten ihre eigenen Akzente gesetzt haben. Bei einer Israelreise wollte man uns den Berg der „Bergpredigt“ zeigen, ein literarisches Konstrukt. Ich habe dankend abgelehnt.

Natürlich bin ich als Theologe besser informiert als andere. Aber grundlegende kritische Einsichten kann man einer mündigen Gemeinde durchaus zumuten. Ich wünsche mir, dass auch in Gottesdiensten / Predigten „historisch-kritische“ Erkenntnisse mehr vermittelt werden. Ich habe oft von „Glaubenszweifeln“ gehört. Meist meint das, dass man traditionelle Aussagen des Glaubens nicht mit seinem Verständnis von Wirklichkeit vereinbaren kann. Da wäre Aufklärung entlastend. Die biblische Sprache ist orientalistisch bildhaft, sie benutzt „Metaphern“. Das muss und kann man wissen. Und selbstverständlich ist unser Weltverständnis ganz anders als zu biblischen Zeiten.

Ich finde, alle haben einen Anspruch darauf, sachlich zutreffend informiert zu werden. Dieser Beitrag ist ein erster Versuch dazu. Ich will ihn gerne weiterführen und nehme dazu gern Fragen und Anregungen auf. Email: pirkal@mail.de

P. i. R. Kurt Albrecht



Buntes Programm für alle Generationen

Familientag an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 9. Mai lädt unsere Kirchenregion Hardegsen-Moringen zu einem bunten Familientag für alle Generationen ein.

Wir starten um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen **Freiluft-Gottesdienst** vor der Klosterkirche in Fredelsloh. Danach machen wir uns auf den Weg nach Üssinghausen: für alle jungen Leute gibt es eine **Abenteuerwanderung** an der Weper entlang (6 km). Für alle älteren Besucher bieten wir eine Führung in der Klosterkirche und sodann eine **Planwagenfahrt** direkt nach Üssinghausen an.

Um 13:00 Uhr laden wir an der **Eichelberghütte Üssinghausen** zu einer Mittagsandacht ein. Danach gibt es Mittagessen vom Grill.

Anmeldeschluss für Wanderung/Planwagenfahrt und Grillen ist am **Diens- tagabend, 7. Mai** bei Pastor Matthias Lüskow. matthias.lueskow@evlka.de



Himmelfahrt 2023 auf der Weper.

Foto: Pastor Matthias Lüskow

Ein besonderes Pfingstfest

Wir laden herzlich ein zu unseren Veranstaltungen am Pfingstwochenende:

Pfingstsonntag wird in einem Festgottesdienst um 11 Uhr in der St. Mauritius-Kirche Hardegsen der neu gewählte Kirchenvorstand eingeführt. Was könnte besser passen? Feiern wir doch an Pfingsten das Kommen des Heiligen Geistes. Um den Heiligen Geist wollen wir auch für unsere Kirchenvorsteher*innen bitten und sie für ihren Dienst segnen. Leiten sie doch unsere Gemeinde in allen wichtigen Belangen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Ihnen und euch an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und somit unseren (alt-)neuen KVs Rückenwind mit in ihre Amtszeit geben.

Pfingstmontag begehen wir wieder traditionell ökumenisch. Wie in Zeiten vor Corona wollen wir zum ersten Mal seit einigen Jahren wieder eine Wanderung starten. Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der St. Laurentius-Kirche Trögen und wandern dann zur kath. St. Marien-Kirche nach Hardegsen, um dort mit Speis und Trank zu enden. Auf dem Weg dorthin wird es einige Pilger-Impulse geben. Genauere Infos dazu geben wir dann noch einmal vorher über die Mitteilungen im Gottesdienst, die Homepage und die Schaukästen bekannt. Auch hierzu herzliche Einladung!

Anne Dill



Großes Team: Zur ersten gemeinsamen Dienstbesprechung nach der Übernahme von 7/24 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation St. Mauritius zusammengelassen.

Zum Jahresbeginn hat die Diakoniestation 13 Mitarbeitende vom Pflegeteam 7/24 übernommen. Die Inhaberinnen Anke Friedrich und Anja Löser hatten die Verantwortung für ihr Unternehmen abgegeben. Jetzt gehören 39 Pflegekräfte, Pflegehilfskräfte, Hauswirtschafts- und Verwaltungskräfte dazu. Fast alle Klienten von 7/24 haben den Wechsel mit vollzogen. Jetzt versorgt der Pflegedienst St. Mauritius 170 Pflegekunden im Umkreis von 15 Kilometer um Hardeggen herum, also Nörten-Hardenberg/Bovenden bis Volpriehausen.

Chancen und Herausforderungen

Der Zusammenschluss bietet nach Ansicht von Geschäftsführer Bernd Ranke große Chancen: „Vorher haben zwei Pflegedienste die gleichen Orte angefahren. Jetzt kann eine Pflegekraft an einem Ort mehrere Pflegebedürftige versorgen. Das spart Fahrzeit, schont die Umwelt und es bleibt mehr Zeit für die Pflege“, sagt Ranke.

Es gibt aber auch große Herausforderungen. Durch personelle Veränderungen waren Umstrukturierungen schneller notwendig als geplant.

So wurden Touren zusammengelegt, damit nicht zwei Pflegekräfte gleichzeitig in einer Straße oder Ortsteil tätig sind. „Das ist eine große Herausforderung“, sagen Pflegedienstleiterinnen Mareike Burchard und Daniela Heitmüller. Beide ergänzen: „Da wir ein familienfreundlicher Betrieb sind, haben einige Mitarbeiterinnen erst um 8 Uhr Dienstbeginn, zudem besuchen viele Pflegekunden die Tagespflege. Damit sie rechtzeitig abgeholt

werden können, müssen sie früh versorgt werden. Außerdem haben wir zusätzlich natürlich viele medizinisch notwendige Einsätze, die ebenfalls Priorität haben“.

„Die Erweiterung des Teams ist für uns sehr positiv. Wir sind personell sehr gut aufgestellt, wir haben ein tolles Team qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ so Ranke.

Spende der Landfrauen an die Tagespflege

Vor kurzem kam die Nachricht, dass die Landfrauen Hardeggen der Tagespflege St. Mauritius in Lutterhausen eine großzügige Spende in Höhe von 950 Euro zugedacht haben. Darüber haben sich Elisabeth Nowinski und ihr Team sehr gefreut. Auch wenn der Anlass für die Spende eher zum Nachdenken auffordert. Denn aufgrund von fehlendem Nachwuchs hatte sich der Landfrauenverein in Hardeggen zum Jahresende 2023 aufgelöst und das vorhandene Guthaben an andere Gruppen und Vereine verteilt.

Bei einer Dienstbesprechung schlug Karin Knoke die Anschaffung von seniorengeeigneten Klanginstrumenten vor. Sie hatte als Betreuungskraft hier schon an anderer Stelle sehr gute Erfahrungen sammeln können. Daran gedacht ist eine sogenannte Zauberharfe anzuschaffen und weitere Rhythmusinstrumente. Man kann mit dieser Harfe ohne große Vorkenntnisse musi-



Das Musizieren mit der Zauberharfe fällt leicht und macht sichtbar Freude

Foto: aus dem Prospekt von CAB Artis

zieren. Es ist möglich, gleichzeitig zu singen und zu spielen. Alle freuen sich auf diese Neuanschaffungen, die durch diese Spende möglich werden.

Bernd Ranke



Sparkasse in Hardegsen

Vor dem Tore 2 • 37181 Hardegsen

☒-Bargeldservice rund um die Uhr

☎ 055 51/709-0

☒ 055 51/709-5622

Internet: www.KSN-Norheim.de

 Kreis-Sparkasse
Norheim

KSN Nähe
verbindet.

TAXI

SCHMITT



Fax: 0 55 03/80 37 21
E-Mail: schmitt.g672@aol.com

PERSONENBEFÖRDERUNG
Auto Tel.: 01 72 / 9 33 18 78

Krankentransporte
(sitzend)
Kurierfahrten
Busse bis 9 Personen
Flughafenfahrten
Dialysefahrten

37181
HARDEGSEN/Hevensen
Gewerbeallee 1

Automobile Raith



Ihr Bosch Service mit
Lackiererei und Kfz-Meister-
werkstatt in Hardegsen.

Gewerbeweg 2 • 37181 Hardegsen

Tel.: 0 55 05 / 12 28

www.raith-automobile.de

info@raith-automobile.de



Bäder & Wärme zum Wohlfühlen



**Wir nehmen Ihre Wünsche
gern entgegen.**

müller

Bäder & Wärme zum Wohlfühlen

Bahnhofstraße 2 • 37181 Hardegsen • Tel. 0 55 05/16 61 Fax 25 66

E-Mail: info@heizungmueller.de • www.heizungmueller.de

Kindergottesdienst Trögen Ltg. Kristin König ☎ 0178-5248408	Zur Zeit finden keine Treffen statt.	Gemeindehaus Trögen
Kindergottesdienst Hardegsen Kontakt: Bea Kiefer ☎ 959 0670	Termine Seite 31	Gemeindehaus Hardegsen
Frauenkreis Hardegsen Ltg. Brunhilde Friedebold ☎ 5 248	montags, 15.00 Uhr (monatlich) 08.04., 06.05., 03.06.	Gemeindehaus Hardegsen
Frauenkreis Trögen	donnerstags, 20 Uhr (14-tgl.)	Gemeindehaus Trögen
Spielrunde Kontakt: Kurt Albrecht	Mittwochs, 15.00 Uhr (14-tgl.)	Gemeindehaus Hardegsen
Seniorenkreis Kontakt: über das Gemeindebüro ☎ 05505-9590670	Zur Zeit finden keine Treffen statt.	Gemeindehaus Hardegsen
Kantorei Ltg. Andreas Jedamzik ☎ 0170-8932253 E-Mail: andijedamzik@hotmail.com	Donnerstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus/ St. Mauritius-Kirche
Bezirkshelferinnenkreis - Geburtstage und Gemeindebriefverteilung	Donnerstag, 13.06.2024 um 15.00 Uhr	Gemeindehaus Hardegsen
BeiDeA-Seniorentreff Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	dienstags und donnerstags von 14.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Hardegsen
Gedächtnistraining für Jede/Jeden Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	mittwochs 10.00-12.00 Uhr	Gemeindehaus Hardegsen
Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige Kontakt: Diakoniestation ☎ 999 215	Jeden 1. Montag im Monat 11.00-12.30 Uhr	Gemeindehaus Hardegsen

Impressum: Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hardegsen, Burgstr. 6, 37181 Hardegsen, ☎ 05505-9590670, E-Mail: KG.Hardegsen@evlka.de

Redaktion: Melanie Albrecht, Thomas Buchner, Anne Dill (v.i.S.d.P.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de, **Auflage:** 2.200 Stück

Verteilung: Alle Haushalte in Hardegsen, Ertinghausen, Trögen und Üssinghausen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2/24): 28.02.2024 für die nächste Ausgabe (3/24): 27.05.2024

Wir behalten uns vor, Texte zu bearbeiten und zu kürzen und nicht alle eingereichten Bilder zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bankverbindung: Kirchenamt Northeim, IBAN DE86 2626 1693 0040 9200 00 (Volksbank Solling eG) oder IBAN DE25 2625 0001 0000 0238 87 (Kreis-Sparkasse Northeim). Beim Verwendungszweck die Kirchengemeinde oder die St. Mauritius-Stiftung und ggf. das Projekt nennen.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ihr leistungsstarkes Fachgeschäft

MÖBEL – BAUER

Polstermöbel · Wohnzimmer · Küchen · Büros
Schlafzimmer · Rahmen · Matratzen · Jugendzimmer

www.moebel-bauer-hardeggen.de

HARDEGSEN Göttinger Str. 5 - Tel. (05505) **2404**

BESTATTUNGSINSTITUT BAUER

Fachgeprüfter Bestatter

Wir beraten Sie gern ausführlich und unverbindlich
in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.





WIR SCHÜTZEN IHRE WERTE

- Sicherheitsberatung
- Notruf- und Serviceleitstelle: 24 / 7
- Werk- und Objektschutz
- Überwachung von Gefahrenmanagementsystemen aller Art
- Empfangs- und Besucherservice
- Detektiv- und Ermittlungsdienste
- Mobile Objektkontrollen, Revier- und Interventionsdienste
- Veranstaltungsmanagement / Veranstaltungsschutz
- Bewaffneter und unbewaffneter Personenschutz
- Brandschutz

Ihr Weg zu HKS



05505 5095170



HKS Sicherheitsservice GmbH

Am Gladeberg 10 · 37181 Hardegsen · info@HKS-Gruppe.de

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen! — Gemeinsam den Tag gestalten

Pflegedienst Wir unterstützen Sie individuell und zuverlässig entsprechend Ihrer Fähigkeiten, Bedürfnisse und Wünsche. Rufen Sie uns gerne an.

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege und Beratung
- Demenzbetreuung
- Haus- und Familienpflege sowie Menüservice

Tagespflegen Unsere Einrichtungen befinden sich in Moringen und Lutterhausen. Über freie Plätze und die Anmeldung informieren wir Sie gerne.

Unsere Leistungen im Kurzüberblick:

- Betreuung werktags an einem Tag oder an mehreren Tagen
- Fahrdienst zur Tagespflege und nach Hause
- Individuelle Beschäftigungsangebote

im Dienst für Menschen

Pflegedienst
St. Mauritius

Tel. 0 55 05 - 9 99 215

M. Burchard,
Pflegedienstleitung

www.diakonie-mauritius.de

Tagespflege
St. Mauritius

Tel. 0 55 54 - 9 98 49 20 (Moringen)

Tel. 0 55 05 - 9 99 49 00 (Lutterhausen)

E. Nowinski, Pflegedienstleitung

www.tagespflege-mauritius.de

In Trägerschaft der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH Hardegsen



Ev.– luth. Kirchengemeinde Hardegsen

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen



Pastorin:

Anne Dill ☎05505-9590671

Mail: Anne.Dill@evlka.de Sprechzeiten nach Vereinbarung. Montag Ruhetag.

Kantorei:

Andreas Jedamzik ☎0170-8932253; Mail: andijedamzik@hotmail.com

Kirchenmusikerin:

Helga Cersovsky ☎05505-9590674

Pfarrbüro:

Melanie Albrecht ☎05505-9590670

Mail: Melanie.Albrecht@evlka.de Di: 10 bis 12 Uhr; Do: 16 bis 18 Uhr

Homepage:

kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Küster*innen:

Hardegsen, St. Mauritius:

Meike Jaenecke

☎05505-999985

Trögen, St. Laurentius:

Martina und Hartmut Weber

☎05505-5242

Üssinghausen, Johanneskapelle:

Beate und Hartmut Schütte

☎05505-5943

Ertinghausen:

Monika Just

☎05505-999223

Diakoniestation St. Mauritius

Gemeinnützige GmbH, Giesselturn 3, 37181 Hardegsen

im Dienst für Menschen

Diakoniestation
St. Mauritius

Pflegedienstleitung: Mareike Burchard ☎05505-999215 (24h)

info@diakonie-mauritius.de ☎05505-999216

www.diakonie-mauritius.de

Mo, Di., Mi., Fr. 8 bis 16 Uhr; Do. 8 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Tagespflege St. Mauritius

Lutterhausen

Lutterhäuser Str. 29, 37181 Lutterhausen

☎05505-999 49 00

☎05505-999 49 02

Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Moringen

Neue Str. 22, 37186 Moringen

☎05554-998 49 20

☎05554-998 49 22

Mo.-Fr. 8.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung

im Dienst für Menschen

Tagespflege
St. Mauritius

Pflegedienstleitung für beide Tagespflegeeinrichtungen:

Elisabeth Nowinski

info@tagespflege-mauritius.de

www.tagespflege-mauritius.de

Ev. Kindertagesstätte Hardegsen

Am Hagen 2, 37181 Hardegsen

Leitung: Birgit Warnecke

☎05505-2492

☎05505-959696

Birgit.Warnecke@evlka.de

www.kita-hardegsen.de



Medienzentrale der Kirchengemeinde Hardegsen

Giesselturn 3, 37181 Hardegsen

Ansprechpartnerin: Melanie Albrecht ☎05505-9590670 ☎05505-9590672

Melanie.Albrecht@evlka.de

kirchengemeinde-hardegsen.wir-e.de

Ausleihe und Rückgabe: über das Pfarrbüro dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand Hardegsen



Vorsitzender: Erhard Knoke

Stellv. Vors.: Pn. Anne Dill

Madleene Knoke

Mario Mehnert

Ingelore Müller

Barbara Sasse

Dr. Ute Scheiber

Birgit Schlemme

Hartmut Schütte

Frank Wagner

Fuchsbreite 24

Burgstraße 6

Am Kirschberge 90 (Gö)

In der Paschenburg 2

Unterdorfstraße 5A

Zum kleinen Holze 6

Alte-Uslarer-Str. 18

Landstraße 19

Üssinghäuser Str. 7

Mühlenstieg 18

☎	96 450
☎	9 590 671
☎	0176-93147214
☎	9 997 549
☎	1 367
☎	999 679
☎	96 208
☎	959 234
☎	5 943
☎	5 676



St.-Mauritius-Stiftung Hardegsen

Über das Gemeindebüro

Burgstraße 6

☎ 9 590 670

Kuratorium:

Vorsitzender: Gerald Korengel

Landwehr 5

☎ 0172-8772455

2. Vors.: Mario Mehnert

In der Paschenburg 2

☎ 9 997 549

Anne Dill

Burgstraße 6

☎ 9 590 671

Manuela Kimmel

Drei-Eichen-Weg 14b

☎ 2680

Ingrid Kraeter

Claus Linke-Frohwein

Alte-Uslarer-Str. 37

☎ 999 933

Birgit Schlemme

Landstraße 19

☎ 959 234



Elektro Pröger GmbH
 Robert-Bosch-Breite 15 • Göttingen
 Telefon: 0551 / 820 72-0

- Intelligent Modernisieren
- Elektroinstallation
- E-Check
- E-Mobilität
- Smart-Home



Du bist herzlich eingeladen zur

Kirche mit Kindern

Wenn du etwas über Gott, Jesus, Glauben, Kirche und Co. erfahren möchtest, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir hören biblische Geschichten, basteln, singen, spielen, sind kreativ und sehr vielseitig unterwegs.

Termine: 06.04.2024 / 04.05.2024 / 01.06.2024

immer von 10.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Zur Unterstützung des Teams freuen wir uns außerdem über interessierte Personen, die Lust auf die Arbeit mit Kindern haben.

Bea Kiefer und Melissa Horst

Vortragsabend am 17.4.2024

mit Pn. i. R. Käthe von Gierke:

Helen Keller:

Vom Dunkel zum Licht

**19.00 Uhr im Gemeindehaus
Hardeggen**



sorgt
euch
nicht!

wer
dann?

23. Juni

17.00 Uhr

St. Mauritius

**Komm' auch,
Du bist
willkommen!**



Ihr Blumenfachgeschäft

Inh. J. Kunde

Lange Str. 15A
37181 Hardeggen

☎ 0 55 05 – 50 56 51





**WIR LADEN ZUM
FRIEDENSGET**

MIT

**DIAKON
MICHAEL KRIEG,**

**LEKTORIN
HEIKE HINSCH**

**UND P. I. R.
BERND RANKE**

**IN DER
ST. MAURITIUS-
KIRCHE EIN:**

MITTWOCHS

19.00 UHR

3. APRIL

8. MAI 2024